

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

---

## **Gebet. So des Sonntags/ Wie auch in den Wochen-Predigten Und Bett-Stunden abgelesen wird**

Rostock: Weppling, [ca. 1700]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn742400263>

Druck    Freier  Zugang



N: 19 a.

# Gebet. So des Sonntags/ Wie auch in den Wochen-Predigten und Gott-Stunden abgelesen wird.

Rostock gedruckt bei J. Weppling/ Bdr.





**M**ädiger und harmher-  
ziger **OT**/ und Vater/  
wir danken dir im Nahmen  
**E**su Christi deines herzlie-  
ben Sohns/ für deine über-  
schwengliche Gnade und Güte/ so du uns  
armen Sündern ohne Aufhören erweisest;  
Insonderheit daß du uns in deinem selig-  
machenden Worte deinen Willen offenbah-  
rest/deine Gnade und Geist/ und in Christo  
Jesu deinem Sohn das ewige Leben anbie-  
ten lässest/ du senfst sambt Ihm und dem hei-  
ligen Geist dafür gelobet in Ewigkeit.

Erhalte ferner diesen theuren Schatz/  
sambt dem rechten und seligen Gebrauch  
deiner Heil. Sacramenten, bey uns und um-  
seren Nachkommen bis an der Welt-Ende/  
und regiere dadurch in deinem Geist deine  
Kirche mit ihren Dienern/ als Wächtern  
und Hirten/sambt deiner Heerde und Ge-  
mei-

(2)

meine / auf daß wir täglich wachsen und zu-  
nehmen in deiner Erkenntniß und in stetiger  
Buße / wahren Glauben / Christlicher Lie-  
be / Hoffnung und Gedult / zu deiner ewi-  
gen Ehre und unser Seeligkeit.

Erleuchte auch und regiere mit deinem  
heiligen und guten Geist / und beschirme die  
Kaiserl: Wantz: und des heiligen Römi-  
schen Reichs Chur-Fürsten und Stände /  
und insgemein alle Christliche Könige / Po-  
tentaten und Obrigkeit / insonderheit a-  
ber Unsern regierenden gnädigsten Landes-  
Fürsten und Herrn / Herrn Friedrich  
Wilhelm / Herzogen zu Mecklenburg &c.  
Dessen Durchleuchtige Hochgeliebte We-  
mahlin / Unsere gnädigste Fürstin und  
Frau / die beiden Hoch-Fürstlichen Frau-  
en Wittben / Prinzen und Princessinnen,  
samt dem ganzen Hoch-Fürstl. Hause  
Mecklenburg / und allen Dessen Hohen An-  
gehö-

gehörigen/ daß auch die Fürstl. Ministers,  
und übrige Civil- und Militair Bedienten/  
wie auch die Milice zu Ross- und Fuß/ und  
sämtliche Landes Einwohner/ auch Ei-  
nen Ehrbahren Raht und ganze Ge-  
meine dieser Stadt; Segne alle heylsah-  
me und zu des Landes Besten gereichende  
Consilia, damit in Unserm Lande Ehre  
wohne/ Güte und Treue einander bege-  
gne/ Gerechtigkeit und Friede sich künse.  
Lasse dir/ lieber GO<sup>D</sup>T und Vater/  
Kirchen und Schulen zu ihrer Erhaltung  
und Vermehrung in Gnaden befohlen  
seyn/ und gib deine Gnad und Segen zu  
unser Kinder-Zucht; Segne gnädiglich  
den Haßt- Stand mit aller ehrlichen  
Nahrung und Handthierung/ wie auch  
den Fisch-Fang und das Vieh auff dem  
Lande/ und laß die Früchte des Feldes mit  
fruchtbahrer Wachssung gerahmen und  
ge-

gedeyen. Verzeihe uns allen aus Gnaden/umb Christi Jesu willen/alle unsere Sünden und Misethaten/und verschone unser mit Krieg/Pestilenz und Theurer-Zeit/Hagel und Ungehüitter/Feuer und Wassers-auch Hungers-Noht/bösen schnellen und den Ewigen Tod/und allen Unheil Leibes und der Seelen. Be-schirme Wittwen und Wäysen und alle elende Personnen/bewahre die Keyser-den zu Wasser und Lande/befehre alle Ungläubige und Gottlose/tröste und erhalte mit deinem freudigen Geist alle Betrübte und Angefochtene/alle Krancke und Schwäche/Gebehrende und Nohtleidende. Gib ihnen Gnade/daz sie solches alles für deinen väterlichen Willen aufzunehmen und erkennen/und hilff ihnen aus ihrer Angst/Noth und Gefahr. Verlenhe uns allen deine Gnade/daz wir

wir uns vott Herkenn zu dir bekehrent/  
Christlich leben/ und endlich vernünff-  
tig/ sanfft und seelig sterben mögen.

Solches alles nun/ was wir dir  
getreuer/barmherziger/gnädiger Gott  
und Vater/vorgetragen/ und warumb  
wir dich in dieser und aller unser Noht/  
demüthiglich/ und in kindlichem Ver-  
trauen anrufen mi bitten/wollestuthum  
und aufrichtten / und uns aus Gnaden  
geben / durch das bittere Leiden und  
Sterben deines lieben Sohns IESU  
Christi/ unsers HERN und Heylandes/  
welcher mit dir und dem heiligen Geist  
lebet und regieret/ gleicher GOTT/ hoch-  
gelobet in Ewigkeit/ AMEN.

Erhöre uns GOTT Vater/ GOTT  
Sohn/ GOTT heiliger Geist/ erhöre uns  
und sey uns gnädig und barmherzig AMEN / AMEN.

Gebet

# Gebett /

Ehe man das Vater- Unser betet.

**M**ir wollen auch nochmahlen in unser andächtiges Gebet  
unsern regierenden gnädigsten Landes-  
Fürsten und Herrn / Dessen Durchläuchtige  
Hochgeliebte Gemahlin / und die übrige Fürstliche  
Herrschaft mit einschliessen / daß Sie der liebe  
gütige GÖTE / ben beständiger Gesundheit und  
allem Fürstl. hochgehen erhalten / mit seines  
heiligen Geistes Gaben überschütten / Glück und  
Seegen zur Regierung und heylsahme Rähtschlä-  
ge / zu Hand- hab- und Beförderung Recht und  
Gerechtigkeit / auch zu Erhaltung Friede / Ruhe  
und Einigkeit im Fürstl. Hause und Lande geben  
und verleihen wolle / zu seines heiligen Nahmens  
Ehre / und gemeinen Besten AMEN. In

**S**ESU Nahmen. **O** HERR hilf / **O** HERR las wollgelingen

AMEN.

Vater Unser etc.

(o)

wir uns von Herzen zu  
Christlich leben / und en-  
tig / sanft und seelig sterb-

Solches alles nun / n  
getreuer/barmherziger/ g  
und Vater/vorgetragen/  
wir dich in dieser und alle  
demühtiglich/ und in fin  
trauen anrufen un bitten  
und aufrichten / und uns  
geben / durch das bitter  
Sterben deines lieben C  
Christi/ unsers HErrn u  
welcher mit dir und dem  
lebet und regieret/ gleicher  
gelobet in Ewigkeit / A

Erhöre uns Gott  
Sohn/ Gott heiliger G  
und sei uns gnädig und  
MEIN / AMEN.

ehren/  
müss-  
n.  
dir O  
Gott  
irumb  
Noht/  
Ver-  
uthun  
naden  
n und  
ESU  
andes/  
Geist  
/ hoch-

Gott  
re uns  
hig A  
Gebet



Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 098  
Patch Reference numbers on left